

Begründung:

Entsprechend Beschlusspunkt 2 des SVV-Beschlusses 335/18/06 (SVV-Vorlage 384/06 (PSP 2006 – 2010)) ist der PSP bei Bedarf fortzuschreiben.

Der Fortschreibungsbedarf ergibt sich aus nachfolgenden Gründen:

- Gegenüber dem PSP 2006 – 2010 sind folgende Veränderungen zu berücksichtigen:
 - Strukturänderungen, vor allem im Zusammenhang mit der Zusammenlegung der FB 6 und 8, der Zuordnung der Kitas zum FB 7 und dem Wegfall der Zuständigkeit für die Abfallwirtschaft ab 1.1.2007
 - Berücksichtigung der Altersteilzeitverträge, die in größerer Zahl noch vor Anhebung der Regelaltersgrenzen abgeschlossen wurden,
 - Darstellung des vorübergehenden Aufgabenzuwachses zur Absicherung von Einführungs- und Vorbereitungsarbeiten für die Doppik (vor allem in 2008),
 - Ausweisung von Stellen für die befristete Beschäftigung von Azubis im Anschluss an die Ausbildung für 1 Jahr (ab dem Jahr 2007 im Stellenplan)
 - Reservestellen für den Fall, dass in der Feuerwehr eine durchschnittliche wöchentliche Höchstarbeitszeit von 48 h eingehalten werden muss (ab dem Jahr 2007 im Stellenplan)
 - sonstige Stellenplanveränderungen.
- Mit dem Haushaltsplan 2008 ist ein Finanzplan aufzustellen sein. Hierzu sind die erforderlichen Personalausgaben möglichst genau festzustellen.
- Der PSP ist eine Grundlage für die weitere, möglichst planmäßige Entwicklung des Personalbestandes bis 2011.

Grundsätze für die Ermittlung des Personalbedarfes

Verwaltung (umfasst auch die Einrichtungen mit Ausnahme der Kitas)

Der Personalbestand in der Verwaltung ist grundsätzlich kontinuierlich an die rückläufige Einwohnerzahl anzupassen.

Dennoch sind für einzelne Aufgaben dauerhaft (z.B. Feuerwehr) oder befristet (v.a. Doppik) zusätzliche Stellen notwendig, die zu einer Erhöhung der Stellenanzahl führen. Gleichzeitig gibt es auch weitere, bisher nicht eingeplante Stellenreduzierungen.

Die Veränderungen zwischen PSP 2006 – 2010 und 2007 – 2011 sind in der nachfolgenden Übersicht zusammengefasst:

	2007	2008	2009	2010	2011
Stellenanzahl laut PSP 2006 – 2010 für das betreffende Jahr (Gesamtverwaltung ohne Kita, ohne ATZ)	293,33	284,43	279,91	268,65	--
<i>neu aufgenommene Stellenanteile</i>	<i>8,50</i>	<i>13,80</i>	<i>10,80</i>	<i>11,00</i>	
<i>zusätzlich gestrichene Stellenanteile</i>	<i>-0,80</i>	<i>-5,66</i>	<i>-5,67</i>	<i>-5,81</i>	
Änderung der Stellenanzahl insgesamt	+ 7,70	+ 8,14	+5,13	+5,19	
Stellenanzahl laut aktuellem PSP 2007 – 2011 für das betreffende Jahr (Gesamtverwaltung ohne Kita, ohne ATZ)	301,03	292,57	285,04	273,84	269,56

Zu beachten ist bei der Bewertung der Tabelle, dass 8,5 Vollzeitstellen (VbE) und damit die Mehrzahl der zusätzlich aufgenommenen Stellen rein „stellenplantechnisch“ notwendig sind und aktuell keine zusätzlichen Personalausgaben verursachen.

Die betreffenden Stellen sind:

- die oben bereits genannten 4,5 Stellen als „Reserve“ für den Fall einer Arbeitszeitverkürzung auf 48 h in der Feuerwehr und
- die 4,0 Stellen für die Beschäftigung ausgelernter Azubis für ein Jahr.

Diese 8,5 VbE sind mit dem Stellenplan 2007 aufgenommen worden. Davon sind die Feuerwehrstellen ohne Personalkosten geplant. Die Azubistellen verursachen keine wesentlich höheren Personalausgaben, als die bisherige halbjährige Vollzeitbeschäftigung der ehemaligen Azubis außerhalb des Stellenplanes.

Ohne Berücksichtigung dieser 8,5 VbE ist die Stellenanzahl im PSP 2007 – 2011 in jedem Planjahr durchgängig niedriger als noch im PSP 2006 – 2010.

Mit Berücksichtigung aller Veränderungen im Aufgabenbestand bzw. in der Stellenanzahl wird die ursprünglich für 2010 geplante Stellenzahl von 269 Stellen um ein Jahr versetzt Anfang 2011 erreicht.

Auch im PSP 2007 - 2011 konnten noch nicht alle Personalreduzierungen innerhalb der Fachbereiche konkreten Aufgaben zugeordnet werden. In diesen Fällen wird für den jeweiligen Fachbereich die Stellenreduzierung global festgeschrieben.

Kitas

Die Stellenentwicklung im Kita-Bereich ist gesondert ausgewiesen.

Der gesonderte Ausweis ist notwendig, da in diesem Bereich stets auf die Einhaltung des Personalschlüssels nach dem Kitagesetz geachtet wird und erforderliche Änderungen des Personalbedarfes (Mehr- oder Minderbedarf gegenüber dem PSP) nicht mit dem Personalabbau in der übrigen Verwaltung in Zusammenhang gebracht werden können.

Hier kann es mit der aktuellen Kita-Debatte noch Änderungen geben, die aber derzeit nicht quantifizierbar sind.

Unabhängig davon besteht im September 2007 geringfügig höherer Bedarf (0,57 VbE), als noch mit dem PSP 2006 – 2010 angenommen.

ATZ-Freistellungsphase

Die für die Freistellungsphase der Altersteilzeit benötigten Stellen müssen in einem gesonderten Abschnitt des Stellenplanes ausgewiesen werden.

Sie werden daher auch im PSP getrennt im Anschluss an den jeweiligen Fachbereich dargestellt. Zu beachten ist dabei, dass, entsprechend den Vorgaben der Stellenplanverordnung eine Altersteilzeitstelle mit 0,75 VbE ausgewiesen wird (bzw. bei Eintritt in die ATZ aus Teilzeit anteilig).

In den PSP aufgenommen wurden Altersteilzeitstellen, für die Verträge geschlossen sind bzw. Anträge von Mitarbeitern vorliegen.

Ende 2006 wurden u.a. in Anbetracht der in 2007 beschlossenen Anhebung des Renteneintrittsalters noch Altersteilzeitverträge in größerer Zahl abgeschlossen. Damit ist das Altersteilzeitpotential der Verwaltung nahezu ausgeschöpft.

Auswirkungen auf den PSP ergeben sich v.a. durch die zusätzlich erforderlichen Stellen in der Freistellungsphase aus. Diese sind jetzt auch für das Jahr 2011 und die Folgejahre verlässlich quantifizierbar.

Aufbau der Anlagen

Im PSP ist der **Soll-Personalbedarf** in % einer Vollzeitstelle dargestellt.

Als Besonderheit ist im Kita-Bereich zu beachten, dass langfristige verlässliche Personalbedarfsprognosen nicht möglich sind. Hier wird der voraussichtliche Personalbedarf am 1.9.2007 für die Folgejahre fortgeführt. In der Umsetzung erfolgt im Kita- Bereich ständig eine Anpassung des Personals an die gesetzlichen Vorgaben.

Stichtag für den ausgewiesenen Personalbedarf ist der 1. Januar des jeweiligen Jahres.

Gerade im Zusammenhang mit Beginn/Ende von Altersteilzeit-Maßnahmen werden hierfür erforderliche Stellen oft nur für wenige Monate im Jahr benötigt, so dass die Summe der Stellen für die ATZ-Freistellungsphase entsprechend zu relativieren ist.

Beibehalten wurde die Gliederung des PSP entsprechend der Gliederung des Stellenplanes. Soweit erforderlich und sinnvoll, erfolgte jedoch eine weitere Aufteilung nach Aufgaben (angefügte laufende Nummer).

Die Anlage 1 enthält folgende, zusammenfassende Darstellungen nach den Fachbereichen:

Stellen, die in den Fachbereichen eingesetzt werden

In dieser Übersicht ist der Personalbedarf für die eigentliche Aufgabenerfüllung dargestellt.

Stellen für Freistellungsphase ATZ

In dieser Übersicht ist dargestellt, wie viele Stellen in den einzelnen Fachbereichen für die Freistellungsphase der Altersteilzeit notwendig sind.

In der Anlage 2 ist der detaillierte Personalbedarf in den Fachbereichen nach Aufgaben/Struktureinheiten detailliert dargestellt. Veränderungen sind erläutert.

ANLAGE 1

P S P 2007 - 2012 Gesamtübersicht

Dezernat / Fachbereich	2007	2008	2009	2010	2011
<u>Stellen, die in den Fachbereichen eingesetzt werden</u>					
Bürgermeister	100	100	100	100	100
01 - Büro Bürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	681	706	706	706	706
01a - Büro BM - Einrichtungen	100	100	100	100	100
02 - Persönlicher Referent und Gleichstellungsbeauftragte	225	225	225	225	225
14 - Rechnungsprüfungsamt	300	250	250	200	200
30 - Abteilung Recht	300	300	300	300	300
STW - Stabsstelle Wirtschaftsförderung	443	394	394	394	394
FB 2 - Finanzverwaltung	2385	2015	1915	1815	1800
FB 3 - Stadtentwicklung und Bauaufsicht	2325	2300	2225	2037	2025
FB 4 - Hoch- und Tiefbau, Stadt- und Ortsteilpflege	3020	3079	2929	2779	2679
FB 4a - Hoch- und Tiefbau, Stadt- und Ortsteilpflege - Einrichtungen	1900	1900	1900	1800	1800
Beigeordneter	200	200	200	200	200
PR - Personalrat	140	140	140	140	140
FB 1 - Organisation, Personal und Verwaltung	3626	3675	3650	3493	3356
FB 6 - Ordnung und Brandschutz	1940	3314	2987	2987	2974
FB 6a - Ordnung und Brandschutz - Einrichtungen	3113	3325	3325	3325	3325
FB 7 - Bildung, Jugend, Sport und Kultur	1500	1800	1725	1550	1500
FB 7a - Bildung, Jugend, Sport und Kultur - Einrichtungen	5557	5433	5433	5233	5133
FB 8 - Bürger- und Sozialangelegenheiten	1949	0	0	0	0
FB 8a - Bürger- und Sozialangelegenheiten - Einrichtungen	300	0	0	0	0
Zwischensumme	30103	29257	28504	27384	26957
KITA	4450	4495	4495	4495	4495
Stellen gesamt (ohne ATZ)	34553	33752	32999	31879	31452

Stellen für Freistellungsphase ATZ:

Dezernat / Fachbereich	2007	2008	2009	2010	2011
Bürgermeister	0	0	0	0	0
01 - Büro Bürgermeister und Pressereferent	0	0	0	0	0
01a - Büro BM - Einrichtungen	0	0	0	0	0
02 - Persönlicher Referent und Gleichstellungsbeauftragte	0	0	0	0	0
14 - Rechnungsprüfungsamt	75	75	75	75	0
30 - Abteilung Recht	0	0	0	0	0
STW - Stabsstelle Wirtschaftsförderung	0	0	0	0	75
FB 2 - Finanzverwaltung	225	225	300	450	225
FB 3 - Stadtentwicklung und Bauaufsicht	150	75	216	282	207
FB 4 - Tiefbau, Stadt- und Ortsteilpflege	225	150	150	225	150
FB 4a - Tiefbau, Stadt- und Ortsteilpflege - Einrichtungen	75	0	0	0	0
Beigeordneter	0	0	0	0	0
PR - Personalrat	0	0	0	0	0
FB 1 - Organisation, Personal und Verwaltung	0	131	187	337	412
FB 6 - Ordnung und Brandschutz	150	452	396	396	382
FB 6a - Ordnung und Brandschutz - Einrichtungen	375	516	441	300	0
FB 7 - Bildung, Jugend, Sport und Kultur	150	225	347	122	122
FB 7a - Bildung, Jugend, Sport und Kultur - Einrichtungen	772	1569	1539	1464	995
FB 8 - Bürger- und Sozialangelegenheiten	206	0	0	0	0
FB 8a - Bürger- und Sozialangelegenheiten - Einrichtungen	609	0	0	0	0
<hr/>					
Freistellung gesamt:	3012	3418	3651	3651	2567
Stellen gesamt (mit ATZ):	37565	37170	36650	35529	34019

Anlage 2

Stpl.-Nr.	lfd. Nr.	Aufgabe	2007	2008	2009	2010	2011	Bemerkung
BM.		Bürgermeister						
BM.0.		Bürgermeister	100	100	100	100	100	
		GESAMT (ohne ATZ)	100	100	100	100	100	
		Gesamt mit ATZ	100	100	100	100	100	

BM.1.		01 - Büro Bürgermeister und Pressereferent						
BM.1.	0	<i>Einsparvorgabe im Bereich, noch aufgabenmäßig zu untersetzen</i>	0	0	0	0	0	
BM.1.	1	Leiter Büro Bürgermeister, Pressereferent	100	100	100	100	100	
BM.1.	2	Sekretariat Bürgermeister	175	188	188	188	188	1)
BM.1.	3	Haushalt	20	20	20	20	20	
BM.1.1.		Ortsteil-MA, Büro Ortsbeiräte	150	150	150	150	150	
BM.1.2.		Öffentlichkeitsarbeit	236	249	249	249	249	2)
		GESAMT (ohne ATZ)	681	706	706	706	706	
		Gesamt mit ATZ	681	706	706	706	706	

- 1) Die Erhöhung ist notwendig, um den gestiegenen Arbeitsumfang (vergrößerter Geschäftsbereich des Bürgermeisters) erledigen zu können.
 2) Ab 2008 Umsetzung von Zeiteinheiten (12,5%) von STW für die Dolmetscher- und Übersetzungsarbeit (poln.)

BM.1.3		01a - Büro Bürgermeister - Einrichtungen						
BM.1.3.	1	Druckerei und Formularwesen	100	100	100	100	100	
BM.1.3.	2	Hausmeisteranteile für Leerstandssicherung FB 7	0	0	0	0	0	
BM.1.3.	3	Vertretung Kraftfahrer FB 1	0	0	0	0	0	
		GESAMT (ohne ATZ)	100	100	100	100	100	
		Gesamt mit ATZ	100	100	100	100	100	

Stpl.-Nr.	lfd. Nr.	Aufgabe	2007	2008	2009	2010	2011	Bemerkung
BM.2. 02 - Persönlicher Referent und Gleichstellungsbeauftragte								
BM.2.	0	<i>Einsparvorgabe im Bereich, noch aufgabenmäßig zu untersetzen</i>	0	0	0	0	0	
BM.2.	1	Persönlicher Referent des Bürgermeisters	75	75	75	75	75	
BM.2.	2	Gleichstellungsbeauftragte	25	25	25	25	25	
BM.2.	3	Büro SVV	125	125	125	125	125	
GESAMT (ohne ATZ)			225	225	225	225	225	
Gesamt mit ATZ			225	225	225	225	225	
BM.3. 14 - Rechnungsprüfungsamt								
BM.3.	0	<i>Einsparvorgabe im Bereich, noch aufgabenmäßig zu untersetzen</i>	0	0	0	0	0	1)
BM.3.	1	Amtsleiter	100	100	100	100	100	
BM.3.	3	Rechnungsprüfg.+Vergabepfung	200	150	150	100	100	2), 3)
GESAMT (ohne ATZ)			300	250	250	200	200	
BM.3.	ATZ	Freistellungsphase ATZ	75	75	75	75		08/2007 - 07/2010
Gesamt mit ATZ			375	325	325	275	200	

- 1) Stellenreduzierung ist abhängig von Prüfauftrag, Definitionsfrage
- 2) Stellenreduzierung im Rahmen der Haushaltskonsolidierung
- 3) Zur Vorbereitung der Einführung der doppischen Haushaltsführung ist ein zusätzlicher Personalbedarf erforderlich, der die in 2008 vorgesehene Stellenreduzierung überlagert. Ob dieser Mehrbedarf dauerhaft ist, kann zur Zeit nicht abgeschätzt werden.

Stpl.-Nr.	lfd. Nr.	Aufgabe	2007	2008	2009	2010	2011	Bemerkung
BM.4. 30 - Abteilung Recht								
BM.4.	0	<i>Einsparvorgabe im Bereich, noch aufgabenmäßig zu untersetzen</i>	0	0	0	0	0	
BM.4.		Leiter Abteilung Recht, Teilnehmungsmanagement (Teilnehmungscontrolling / Gesellschaftsangelegenheiten)	100	100	100	100	100	
BM.4.1.	1	Rechtsangelegenheiten	90	90	90	90	90	
BM.4.1.	2	Datenschutzbeauftragte	10	10	10	10	10	
BM.4.2.		Statistikstelle	100	100	100	100	100	
GESAMT (ohne ATZ)			300	300	300	300	300	
Gesamt mit ATZ			300	300	300	300	300	
BM.5. STW - Wirtschaftsförderung								
BM.5.	0	<i>Einsparvorgabe im Bereich, noch aufgabenmäßig zu untersetzen</i>	0	0	0	0	0	
BM.5.		Leiter	100	100	100	100	100	
BM.5.	1	Stadt- und Ortsteilentwicklung, Wirtschafts- und Verkehrsentwicklung, Beschäftigungsförderung	323	274	274	274	274	1)
BM.5.	2	Verwaltungsarbeit für das TGZ	20	20	20	20	20	
GESAMT (ohne ATZ)			443	394	394	394	394	
BM.5.	ATZ	Freistellungsphase ATZ					75	11/2011 - 06/2013
Gesamt mit ATZ			443	394	394	394	469	

- 1) Stellenreduzierung im Rahmen der Haushaltskonsolidierung
Ab 2008 Umsetzung von Zeitanteilen (12,5%) zu Büro BM für die Dolmetscher- und Übersetzungsarbeit (poln.)

Stpl.-Nr.	lfd. Nr.	Aufgabe	2007	2008	2009	2010	2011	Bemerkung
BM.6. FB 2 - Finanzverwaltung								
BM.6.	0	<i>Einsparvorgabe im FB, noch aufgabenmäßig zu untersetzen</i>	0	0	0	0	0	
BM.6.	1	Fachbereichsleiter	100	100	100	100	100	
BM.6.	2	Sekretariat	75	75	75	75	75	
BM.6.1.	2	Haushaltswesen, Jahresrechnung	300	290	290	290	275	1), 4)
BM.6.1.	3	Controlling, Kosten- u. Leistungsrechnung	100	100	100	100	100	
BM.6.2.	1	Abteilungsleiter Stadtkasse	100	100	100	100	100	
BM.6.2.	2	Buchhaltung	550	450	350	350	450	1), 2)
BM.6.2.	3	Vollstreckungsbehörde	400	400	400	400	300	2)
BM.6.3.		Abteilungsleiter Steuern + Gemeinde als Steuerschuldner	100	100	100	100	100	
BM.6.3.1.		Erhebung von Gemeindesteuern	300	300	300	200	200	1), 3)
BM.6.3.2.		Erhebung von Gebühren (v.a. Abfall und Straßenreinigung)	200	100	100	100	100	
BM.6.3.3.		Abfallwirtschaft	160	0	0	0	0	
GESAMT (ohne ATZ)			2385	2015	1915	1815	1800	
BM.6.	ATZ	Freistellungsphase ATZ	75					07/2005 - 12/2007
BM.6.	ATZ	Freistellungsphase ATZ	75	75	75	75		01.08.07 - 31.06.2010
BM.6.	ATZ	Freistellungsphase ATZ	75	75	75	75		01.11.07 - 31.12.2010
BM.6.	ATZ	Freistellungsphase ATZ		75	75	75		01.07.08 - 31.12.2010
BM.6.	ATZ	Freistellungsphase ATZ			75	75	75	01.04.09 - 31.03.2012
BM.6.	ATZ	Freistellungsphase ATZ				75	75	01.07.10 - 31.12.2012
BM.6.	ATZ	Freistellungsphase ATZ				75	75	01.10.10 - 31.03.2013
Gesamt mit ATZ			2610	2240	2215	2265	2025	

- 1) Stellenreduzierung im Rahmen der Haushaltskonsolidierung
- 2) ab 2011 Verlagerung einer Stelle von Vollstreckung in Buchhaltung aus personalwirtschaftlichen Gründen (alle MA Buchhaltung scheiden bis 2012 altersbedingt aus), Reduzierung wieder auf 3,5 VbE im Laufe des Jahres 2012 vorgesehen.
- 3) Ob in 2010 eine Stelle mit 0,75 VbE wiederbesetzt werden muss, ist durch eine Org-Untersuchung Ende 2007 zu prüfen.
- 4) Zur Vorbereitung der Einführung der doppischen Haushaltsführung ist ein zusätzlicher Personalbedarf erforderlich. Der geplante Personalabbau von 25% ab 2008 wird deswegen teilweise verschoben.

Stpl.-Nr.	lfd. Nr.	Aufgabe	2007	2008	2009	2010	2011	Bemerkung
BM.7. FB 3 - Stadtentwicklung und Bauaufsicht								
BM.7.	0	<i>Einsparvorgabe im FB, noch aufgabenmäßig zu untersetzen</i>	0	0	0	0	0	
BM.7.	1	Fachbereichsleiter	100	100	100	100	100	
BM.7.	2	Sekretariat	75	75	75	75	75	
BM.7.	3	Haushalt	15	15	15	15	15	
BM.7.1.	1	Abteilungsleiter Stadtplanung	100	100	100	100	100	
BM.7.1.	2	Stadt- und Ortsteilplanung, Bauleitplanung, Bauberatung	273	273	273	273	273	
BM.7.1.	3	Technische Zeichner	175	175	175	88	88	1)
BM.7.2.	1	Abteilungsleiter Bauaufsichtsbehörde + Flächenmanagement	75	75	75	75	75	
BM.7.2.	2	Sekretariat/Hilfssachbearbeitung.	88	87	87	87	75	1)
BM.7.2.	3	Recht im Dez. II	25	25	25	25	25	
BM.7.2.1.	1	nichttechnische Aufgaben der Bauaufsicht	100	100	100	100	100	
BM.7.2.1.	2	technische Aufgaben der Bauaufsicht	500	400	400	300	300	1), 2)
BM.7.2.2.	1	Flächenmanagement	100	100	100	100	100	
BM.7.2.2.	2	Verpachtung landwirtschaftlicher Flächen, Kleingärten und Garagen	100	100	100	100	100	
BM.7.2.2.	3	Lagebuchführung/Kommunalvermögen.	100	175	100	100	100	3)
BM.7.3.	1	Abteilungsleiter Baucontrolling	100	100	100	100	100	
BM.7.3.	2	Bauinvestitionsplanung und -controlling, Fördermittel, Vergabestelle	300	300	300	300	300	
BM.7.3.	3	Sanierungsstelle, Vertragswesen	100	100	100	100	100	
GESAMT (ohne ATZ)			2325	2300	2225	2037	2025	
BM.7.	ATZ	Freistellungsphase ATZ	75					01.05.05 - 31.10.2007
BM.7.	ATZ	Freistellungsphase ATZ	75	75	75	75		01.07.07 - 30.06.2010
BM.7.	ATZ	Freistellungsphase ATZ			66	66	65,63	01.07.09 - 31.12.2011
BM.7.	ATZ	Freistellungsphase ATZ			75	75	75	01.05.09 - 30.04.2012
BM.7.	ATZ	Freistellungsphase ATZ				66	66	01.08.10 - 31.01.2013
Gesamt mit ATZ			2475	2375	2441	2319	2232	

- 1) Stellenreduzierung im Rahmen der Haushaltskonsolidierung
- 2) Im Zusammenhang mit der Stellenreduzierung müssen Statikprüfungen in größerem Umfang vergeben werden.
- 3) Zur Vorbereitung der Einführung der doppischen Haushaltsführung ist für die Erfassung und für die Bewertung der Gebäude und Grundstücke ein zusätzlicher Personalbedarf erforderlich.
Nach dem derzeit erkennbaren Umfang ist die Aufgabe mit einer Arbeitszeit von 0,75 VbE Ende 2008 abgeschlossen.

Stpl.-Nr.	lfd. Nr.	Aufgabe	2007	2008	2009	2010	2011	Bemerkung
BM.8.		FB 4 - Tiefbau, Stadt- und Ortsteilpflege						
BM.8.	0	<i>Einsparvorgabe im FB, noch aufgabenmäßig zu untersetzen</i>	0	0	0	-75	-150	2)
BM.8.	1	Fachbereichsleiter	100	100	100	100	100	
BM.8.	2	Sekretariat	110	110	110	110	110	
BM.8.	3	Haushalt	225	175	175	175	175	1)
BM.8.1.	1	Abteilungsleiter Straßenplanung	100	100	100	100	100	
BM.8.1.	2	Erhebung von Erschließungs- u. Ausbaubeiträgen, Abrechnung von Tiefbaumaßnahmen	160	135	135	135	125	1)
BM.8.1.	3	Vermessung (Überwachung/Vergabe von Verträgen), Pflege der Stadtkarte im GIS	115	115	115	75	75	1)
BM.8.1.	4	Straßenrecht und Straßenkataster	100	175	100	100	100	3)
BM.8.1.	5	Technischer Zeichner	35	35	35	0	0	1)
BM.8.1.	6	Aufbruchkontrolle	40	40	40	40	25	
BM.8.2.	1	Abteilungsleiter Bauleitung	100	100	100	100	100	
BM.8.2.	2	Straßenbau und Unterhaltung, Bauleitung, auch in den Ortsteilen	200	200	200	200	200	
BM.8.2.	3	Straßenentwässerung / Straßenbeleuchtung	100	100	100	100	100	
BM.8.4.		Abteilungsleiter Stadt- und Ortsteilpflege	100	100	100	100	100	
BM.8.4.1.	1	Grünflächenpflege + Unterhaltung, Baumkataster, Baumschutz	100	175	100	100	100	3)
BM.8.4.1.	2	Grünflächen OT (Arbeiter)	635	619	619	619	619	1)
BM.8.4.2.		Straßenunterhaltung/Winterdienst	100	100	100	100	100	
BM.8.5.	1	Abteilungsleiter Gebäudeunterhaltung	100	100	100	100	100	
BM.8.5.	2	Hochbauunterhaltung, Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Energiemanagement	500	500	500	500	500	
BM.8.5.	3	Technischer Zeichner	100	100	100	100	100	
GESAMT (ohne ATZ)			3020	3079	2929	2779	2679	
BM.8.	ATZ	Freistellungsphase ATZ	75					07/2005 - 12/2007
BM.8.	ATZ	Freistellungsphase ATZ	75	75				11/2005 - 04/2008
BM.8.	ATZ	Freistellungsphase ATZ	75	75	75	75		01.08.07 - 31.07.2010
BM.8.	ATZ	Freistellungsphase ATZ			75	75	75	01-07-09-31.12.2011
BM.8.	ATZ	Freistellungsphase ATZ				75	75	01.07.10 - 31.12.2012
Gesamt mit ATZ			3245	3229	3079	3004	2829	

- 1) Stellenreduzierung im Rahmen der Haushaltskonsolidierung
- 2) Die Einsparvorgabe ist durch Orguntersuchung in 2008 zu untersetzen. Ansätze ergeben sich aus der Studie von Mummert & Partner und der Fortschreibung von Kennzahlen.
- 3) Zur Vorbereitung der Einführung der doppischen Haushaltsführung ist für die Erfassung und für die Bewertung der Straßen und Grünanlagen ein zusätzlicher Personalbedarf mindestens bis Dezember 2008 erforderlich.

Stpl.-Nr.	lfd. Nr.	Aufgabe	2007	2008	2009	2010	2011	Bemerkung
BM.8.		FB 4a - Tiefbau, Stadt- und Ortsteilpflege - Einrichtungen						
BM.8.3.	1	Abteilungsleiter Kommunalstraßen	100	100	100	100	100	
BM.8.3.	2	Straßenunterhaltung/Winterdienst	100	100	100	100	100	
BM.8.3.	3	Straßenunterhaltung/Winterdienst (Arbeiter)	1200	1200	1200	1100	1100	1)
BM.8.4.3.	1	Friedhofsverwaltung	200	200	200	200	200	
BM.8.4.3.	2	Bestattungswesen (Arbeiter)	300	300	300	300	300	
GESAMT (ohne ATZ)			1900	1900	1900	1800	1800	
BM.8.	ATZ	Freistellungsphase ATZ	75					01.01.06 - 31.12.2007
Gesamt mit ATZ			1975	1900	1900	1800	1800	

1) Stellenreduzierung im Rahmen der Haushaltskonsolidierung

Stpl.-Nr.	lfd. Nr.	Aufgabe	2007	2008	2009	2010	2011	Bemerkung
BG.0. Beigeordneter								
BG.0.	1	Beigeordneter	100	100	100	100	100	
BG.0.	2	Sekretariat des Beigeordneten	100	100	100	100	100	
GESAMT (ohne ATZ)			200	200	200	200	200	
Gesamt mit ATZ			200	200	200	200	200	
BG.1. PR - Personalrat								
BG.1.	1	Freigestellte PR-Mitglieder	100	100	100	100	100	
BG.1.	2	Büro Personalrat	40	40	40	40	40	
GESAMT (ohne ATZ)			140	140	140	140	140	
Gesamt mit ATZ			140	140	140	140	140	

Stpl.-Nr.	lfd. Nr.	Aufgabe	2007	2008	2009	2010	2011	Bemerkung
BG.2. FB 1 - Organisation, Personal und Verwaltung								
BG.2.	0	<i>Einsparvorgabe im FB, noch aufgabenmäßig zu untersetzen</i>	0	0	0	0	-59	
BG.2.	1	Fachbereichsleiter	100	100	100	100	100	
BG.2.	2	Sekretariat	64	64	64	64	64	
BG.2.	3	Haushalt	113	113	113	113	113	
BG.2.1.		Abteilungsleiter Organisation und ADV	100	100	100	100	100	
BG.2.1.1.		Automatisierte Datenverarbeitung	650	650	650	650	650	
BG.2.1.2.	1	Organisation	90	90	90	90	90	1)
BG.2.1.2.	2	Schwerbehindertenbeauftragte	5	5	5	5	5	
BG.2.2.		Abteilungsleiter Personalwirtschaft	100	100	100	100	100	
BG.2.2.1.	1	Personalsachbearbeitung, Bezügerechnung und Beihilfen/Reisekosten	261	261	261	256	256	1)
BG.2.2.1.	2	Aus- und Fortbildung	50	50	50	50	50	
BG.2.2.1.	3	Betreuung Lohnabrechnung.	60	60	60	60	60	
BG.2.2.1.	4	Verwaltungsspringer	275	275	275	275	275	
BG.2.2.1.	6	Abgeordnete Mitarbeiter	263	263	263	263	263	2)
BG.2.2.1.	7	Vorbehaltssstelle Soldatenversorgungsgesetz	0	100	100	100	100	3)
BG.2.2.2.		Stellenbedarf zur befristeten Einstellung der ausgelernten Auszubildenden	400	400	400	400	400	4)
BG.2.3.		Abteilungsleiter Allgemeine Verwaltung + Arbeitssicherheit	100	100	100	100	50	1)
BG.2.3.1.	1	Allgemeine Verwaltung	115	115	115	62	62	1), 7)
BG.2.3.1.	2	Arbeitssicherheit	13	13	13	0	0	6)
BG.2.3.1.	3	Beschaffung/Lager	188	188	188	188	188	
BG.2.3.1.	4	Zahlstelle	0	0	0	0	0	
BG.2.3.1.	5	Information/Telefonzentrale.	150	150	150	100	100	1), 5)
BG.2.3.1.	6	Schreibdienst	75	25	25	0	0	1)
BG.2.3.1.	7	Bote, Post, Springer	225	225	225	213	185	1)
BG.2.3.1.	8	Fahrdienst	100	100	100	100	100	
BG.2.3.2.		Kommunalversicherung	130	130	105	105	105	1)
GESAMT (ohne ATZ)			3626	3675	3650	3493	3356	
BG.2.	ATZ	Freistellungsphase ATZ		75	75	75	75	06/2008-05/2011
BG.2.	ATZ	Freistellungsphase ATZ		56	56	56	56	01.11.08 - 31.10.2011
BG.2.	ATZ	Freistellungsphase ATZ			56	56	56	01.07.09 - 30.06.2012
BG.2.	ATZ	Freistellungsphase ATZ				75	75	01.01.10 - 30.06.2012
BG.2.	ATZ	Freistellungsphase ATZ				75	75	01.01.10 - 30.06.2012
BG.2.	ATZ	Freistellungsphase ATZ					75	01.02.11 - 31.07.2013
Gesamt mit ATZ			3626	3806	3837	3830	3768	

- 1) Stellenreduzierung im Rahmen der Haushaltskonsolidierung
- 2) Kostenerstattung vom Landkreis (Einsatz im Amt für Grundsicherung für Arbeitssuchende)
- 3) Vorbehaltssstelle für Einsatz eines Azubis, gesetzliche Verpflichtung nach §10 Soldatenversorgungsgesetz (Stelle wird nur besetzt, wenn und solange kein anderer Einsatz des MA stellenplanmäßig möglich ist)
- 4) Mit Stellenplan 2007 wurden 4 zusätzliche Stellen zur befristeten Einstellung der ausgelernten Auszubildenden für 1 Jahr geschaffen.
- 5) Die ursprünglich für 2008 geplante Stellenreduzierung um 50 % muss um 2 Jahre verschoben werden. Grund ist, dass die Information wegen dem länger dauernden Teiltrückzug aus dem Rathaus Haus 1 noch zu besetzen ist.

Stpl.-Nr.	lfd. Nr.	Aufgabe	2007	2008	2009	2010	2011	Bemerkung
		Der Mehrbedarf kann durch Aufgabenverlagerung innerhalb des FB 1 realisiert werden.						
	6)	Stellenreduzierung zeitgleich mit notwendiger Fremdvergabe der Leistung, da die geforderte fachliche Qualifikation eines Mitarbeiters dann nicht mehr vorhanden ist						
	7)	Ab 2008 Übergabe der Aufgaben des Brandschutzverantwortlichen für die Verwaltung der Stadt Schwedt/Oder an FB 6a.						

Stpl.-Nr.	lfd. Nr.	Aufgabe	2007	2008	2009	2010	2011	Bemerkung
BG.3. FB 6 - Ordnung, Brandschutz und Bürgerangelegenheiten								
BG.3.	0	<i>Einsparvorgabe im FB, noch aufgabenmäßig zu untersetzen</i>	0	0	0	0	0	
BG.3.	1	Fachbereichsleiter	100	100	100	100	100	
BG.3.	2	Sekretariat	50	75	75	75	75	1)
BG.3.	3	Haushalt	75	75	75	75	75	
BG.3.1.		Bußgeldstelle	203	153	153	153	153	2)
BG.3.2.		Abteilungsleiter Ordnungs- und Erlaubniswesen	100	100	100	100	100	
BG.3.2.1.		Ordnungsbehördliche. Aufgaben / Erlaubniswesen	75	75	75	75	75	
BG.3.2.2.		Stadtordnungsdienst und Verkehrsüberwachung (Überwachung ruhender und fließender Verkehr)	838	838	773	773	773	2)
BG.3.2.3.		Untere Verkehrsbehörde	188	88	88	88	88	5)
BG.3.2.4.		Ausländerbehörde	163	163	163	163	163	2)
BG.3.2.5.		Gewerbeangelegenheiten, Schwarzarbeit	150	150	150	150	150	
BG.3.4.		Abteilungsleiter Bürgerangelegenheiten		81	81	81	81	4)
BG.3.4.1.		Standesamt		163	163	163	163	4)
BG.3.4.2.		Meldebehörde, Wahlbehörde		388	363	363	350	2), 4)
BG.3.4.3.		Bundeserziehungsgeld		80	80	80	80	4)
BG.3.4.4.		Bürgerberatung		75	0	0	0	2), 3), 4)
BG.3.4.5.		Sozialversicherung		150	150	150	150	3), 4)
BG.3.5.		Wohngeld		262	175	175	175	2), 4)
BG.3.6.		Wohnungswesen		300	225	225	225	2), 4)
GESAMT (ohne ATZ)			1940	3314	2987	2987	2974	
BG.3.	ATZ	Freistellungsphase ATZ		56				4) 01.08.05 - 31.01.2008
BG.3.	ATZ	Freistellungsphase ATZ		75				4) 01.01.06 - 30.06.2008
BG.3.	ATZ	Freistellungsphase ATZ	75					5) 01.01.07 - 31.12.2009
BG.3.	ATZ	Freistellungsphase ATZ	75	75	75	75		01.10.07 - 30.09.2010
BG.3.	ATZ	Freistellungsphase ATZ		66	66	66	66	4) 01.05.08 - 30.04.2011
BG.3.	ATZ	Freistellungsphase ATZ		75	75	75	75	4) 01.09.08 - 31.08.2011
BG.3.	ATZ	Freistellungsphase ATZ		49	49	49	49	01.10.08 - 31.03.2011
BG.3.	ATZ	Freistellungsphase ATZ		56	56	56	56	4) 01.12.08 - 30.11.2011
BG.3.	ATZ	Freistellungsphase ATZ			75	75	75	4) 01.04.09 - 31.03.2012
BG.3.	ATZ	Freistellungsphase ATZ					61	4) 10/2011 - 03/2014
Gesamt mit ATZ			2090	3766	3383	3383	3356	

- 1) Mit der Zusammenlegung der FB 6 und 8 mindert sich der Zeitaufwand für beide Sekretariate (Summe FB 6 + FB 8 1.1.2007: 125)
- 2) Stellenreduzierung im Rahmen der Haushaltskonsolidierung
- 3) Die Aufgabe Bürgerberatung wird zukünftig von den Mitarbeitern Sozialversicherungsangelegenheiten mit übernommen.
- 4) Aufgaben von FB8 zu FB6
- 5) In 2007 gesundheitsbedingter Einsatz eines MA aus der Feuerwehr bis zum Eintritt der Freistellungsphase ATZ. Freistellung ab 2008 wieder unter Feuerwehr

Stpl.-Nr.	lfd. Nr.	Aufgabe	2007	2008	2009	2010	2011	Bemerkung
BG.3.3. FB 6a - Ordnung, Brandschutz und Bürgerangelegenheiten - Einrichtungen								
BG.3.3.	1	Feuerwehr - Leiter	100	100	100	100	100	
BG.3.3.	2	Feuerwehr - Schreibarbeiten	25	25	25	25	25	
BG.3.3.	3	Feuerwehr - Verwaltung	50	50	50	50	50	
BG.3.3.	4	Feuerwehr - technischer Dienst - Tagschicht	200	100	100	100	100	1), 6)
BG.3.3.	5	Feuerwehr - ständige besetzte Feuerwache incl. Alarm- und Einsatzzentrale						
			2737,5	2750	2750	2750	2750	1), 2), 3)
BG.3.7.		Obdachlosenheim		300	300	300	300	5)
GESAMT (ohne ATZ)			3113	3325	3325	3325	3325	
BG.3.	ATZ	Freistellungsphase ATZ	75	75				01.01.06 - 31.12.2008
BG.3.	ATZ	Freistellungsphase ATZ		75	75			4) 01.01.07 - 31.12.2009
BG.3.	ATZ	Freistellungsphase ATZ	75	75	75	75		01.03.07 - 28.02.2010
BG.3.	ATZ	Freistellungsphase ATZ	75	75	75	75		01.06.07 - 31.05.2010
BG.3.	ATZ	Freistellungsphase ATZ	75	75	75	75		01.07.07 - 30.06.2010
BG.3.	ATZ	Freistellungsphase ATZ	75	75	75	75		01.08.07 - 31.07.2010
BG.3.	ATZ	Freistellungsphase ATZ		66	66			5) 01.12.06 - 30.11.2009
Gesamt mit ATZ			3487,5	3841	3766	3625	3325	

- 1) Mit dem Ausscheiden der Stelleninhaber werden Aufgaben des Vorbeugenden Brandschutzes und der Bearbeitung der Sicherstellung von Technik und Ausrüstung teilweise in die Schichten integriert. Für Tagesdienstaufgaben ist dennoch eine ganze Stelle notwendig (Erhöhung um 0,5 ggü. PSP 2006 -2010).
- 2) Ab 2007 einschließlich 4,5 Reservestellen für den Fall, dass in der Feuerwehr eine durchschnittliche wöchentliche Höchstarbeitszeit von 48 h eingehalten werden muss. Stellen sind bereits im Stellenplan 2007 aufgenommen.
- 3) Die Schichstärke beträgt 23,0 Stellen (ohne die unter 2) genannten Reservestellen). Dieses sind 0,5 VbE mehr als im PSP 2006 - 2010 geplant. Hierüber werden die aus der Tagschicht in die Schicht verlagerten Aufgaben sowie der vorübergehend steigende Fortbildungsumfang (Ursache: Personalabgänge + Altersstruktur) mit abgesichert.
- 4) Freistellung ab 2008 wieder unter Feuerwehr (vgl. Bemerkung 5) unter FB 6)
- 5) Aufgaben von FB8 zu FB6
- 6) Ab 2008 Übernahme der Aufgaben des Brandschutzverantwortlichen für die Verwaltung der Stadt Schwedt/Oder vom FB 1.

Stpl.-Nr.	lfd. Nr.	Aufgabe	2007	2008	2009	2010	2011	Bemerkung
BG.4. FB 7 - Bildung, Jugend, Kultur und Sport								
BG.4.	0	<i>Einsparvorgabe im FB, noch aufgabenmäßig zu untersetzen</i>	0	0	0	-138	-188	4)
BG.4.	1	Fachbereichsleiter	100	100	100	100	100	
BG.4.	2	Sekretariat	87	87	87	75	75	1)
BG.4.	3	Fördermittelabrechnung vom Projekt "Lokales Kapital für soziale Zwecke"		25	25	0	0	5), 6)
BG.4.1.		Abteilungsleiter Entwicklungsplanung und Förderung + Kulturangelegenheiten	100	100	100	100	100	
BG.4.1.1.		Jugendarbeit und -förderung	75	75	75	75	75	1)
BG.4.1.2.		Schul- und Sportentwicklungsplanung	88	0	0	0	0	2)
BG.4.1.3.		Sportförderung	75	75	75	75	75	
BG.4.2.		Abteilungsleiter Verwaltung	100	100	100	100	100	
BG.4.2.1.		Schul-, Kultur- u. Sportstättenverwaltung und Kita-Gebäudeverwaltung	163	251	251	251	251	2)
BG.4.3.	1	Haushalt und Rechnungswesen	295	295	295	295	295	1)
BG.4.3.	2	Zahlstelle	30	30	30	30	30	
BG.4.4.		Abteilungsleiter Gebäudeverwaltung und -bewirtschaftung	100	100	100	100	100	
BG.4.4.1.		Gebäudeverwaltung und -bewirtschaftung	288	363	288	288	288	3)
BG.4.5.		Sachgebietsleiter Kindertagesstätten		100	100	100	100	5)
BG.4.5.1.		Aufgaben nach dem Kindertagesstättengesetz		100	100	100	100	5)
GESAMT (ohne ATZ)			1500	1800	1725	1550	1500	
BG.4.	ATZ	Freistellungsphase ATZ	75	75	75			01.07.06 - 30.06.2009
BG.4.	ATZ	Freistellungsphase ATZ	75	75	75			01.03.06 - 28.02.2009
BG.4.	ATZ	Freistellungsphase ATZ		75	75			5) 01.01.07 - 31.12.2009
BG.4.	ATZ	Freistellungsphase ATZ			66	66	66	01.03.09 - 31.08.2011
BG.4.	ATZ	Freistellungsphase ATZ			56	56	56	01.04.09 - 31.03.2012
Gesamt mit ATZ			1650	2025	2072	1672	1622	

- 1) Stellenreduzierung im Rahmen der Haushaltskonsolidierung
- 2) Änderung der strukturellen Zuordnung
- 3) Zur Vorbereitung der Einführung der doppischen Haushaltsführung ist für die Erfassung und für die Bewertung der Gebäude und Grundstücke ein zusätzlicher Personalbedarf bis Dezember 2008 erforderlich.
Zur Zeit kann wegen der zu geringen Datenerfassung keine mittlere Bearbeitungszeit ermittelt werden.
- 4) Ansätze für eine Stellenreduzierung bieten noch: Bearbeitungsaufwand für Schul- und Sportstättenentwicklung bzw. -belegung, Beschaffung von Schul- und Kitabedarf, Haushaltssachbearbeitung, Gebäudebewirtschaftung bei rückläufigem Gebäudebestand.
Das Einsparpotential ist durch Organisationsuntersuchung zu untersetzen.
- 5) Aufgaben von FB8 zu FB7
- 6) Über Vergabe von Projektmitteln wird jährlich entschieden. Projekt ist derzeit maximal bis 2010 vorgesehen.

BG.4. FB 7a - Bildung, Jugend, Kultur und Sport - Einrichtungen			2007	2008	2009	2010	2011	Bemerkung
BG.4.0.	0	Einsparvorgabe im FB, noch aufgabenmäßig zu untersetzen	0	0	0	-13	-113	8)
BG.4.05.		Stadtarchiv und Städtische Museen - Leiter	100	100	100	100	100	
BG.4.05.1.		Stadtarchiv	250	250	250	250	250	
BG.4.05.2.		Städtische Museen - Stadtmuseum	200	200	200	200	200	
BG.4.05.3.		Städtische Museen - Tabakmuseum Vierraden	125	125	125	125	125	
BG.4.06.	1	Musik- und Kunstschule - Leiter	100	100	100	100	100	
BG.4.06.	2	Musik- und Kunstschule -Verwaltung und Sekretariat	155	155	155	155	155	
BG.4.06.	3	Musik- und Kunstschule - Lehrer	740	740	740	665	665	1), 2)
BG.4.07.		Stadtbibliothek und Volkshochschule - Leiter	100	100	100	100	100	
BG.4.07.1.	2	Stadtbibliothek - Fachpersonal	813	763	763	650	650	1), 4)
BG.4.07.2.	2	Volkshochschule - Verwaltung u. Sekretariat	88	88	88	88	88	
BG.4.2.02.		Grundschulen -Schulsekretariate, Betreuer körperbeh. Schüler	438	438	438	438	438	
BG.4.2.03.		Grundschulen - Hausmeister	380	380	380	380	380	
BG.4.2.05.		städtische KITA's - Hausmeister	220	220	220	220	220	
BG.4.2.06.		Stadtbibliothek - Hausmeister	10	10	10	10	10	
BG.4.2.07.		Städtische Museen - Hausmeister	10	10	10	10	10	
BG.4.2.08.		Hausmeister	339	305	305	305	305	1), 5)
BG.4.2.08.	1	Vertretung Druckerei	10	10	10	10	10	5)
BG.4.2.09.		Werkstatt und Technik	200	200	200	200	200	
BG.4.2.010.		Sportstätten (Plätze und Hallen)	1200	1200	1200	1200	1200	6)
BG.4.2.011.		Musik- und Kunstschule - Hausmeister	80	40	40	40	40	7)
BG.4.5.02		städtische KITA's - pädagogisches Personal		4495	4495	4495	4495	9), 10)

GESAMT (ohne ATZ)			5557	9928	9928	9728	9628	
-------------------	--	--	------	------	------	------	------	--

BG.4.	ATZ	Freistellungsphase ATZ	75					01.08.04 - 31.01.2007
BG.4.	ATZ	Freistellungsphase ATZ	75					01.03.05 - 31.08.2007
BG.4.	ATZ	Freistellungsphase ATZ	47					01.08.05 - 31.10.2007
BG.4.	ATZ	Freistellungsphase ATZ	57	57				01.11.05 - 30.04.2008
BG.4.	ATZ	Freistellungsphase ATZ	75	75				01.03.06 - 30.08.2008
BG.4.	ATZ	Freistellungsphase ATZ	75	75				01.06.06 - 30.11.2008
BG.4.	ATZ	Freistellungsphase ATZ	75	75				01.07.06 - 31.12.2008
BG.4.	ATZ	Freistellungsphase ATZ	68	68				01.07.06 - 31.12.2008
BG.4.	ATZ	Freistellungsphase ATZ		37				10) 01.07.06 - 31.12.2008
BG.4.	ATZ	Freistellungsphase ATZ		56				10) 01.07.06 - 31.12.2008
BG.4.	ATZ	Freistellungsphase ATZ	75	75	75			01.01.07 - 31.12.2009
BG.4.	ATZ	Freistellungsphase ATZ	75	75	75			01.01.07 - 31.12.2009
BG.4.	ATZ	Freistellungsphase ATZ		38	38	38		10) 01.02.07 - 31.01.2010
BG.4.	ATZ	Freistellungsphase ATZ		56	56	56		10) 01.04.07 - 31.03.2010
BG.4.	ATZ	Freistellungsphase ATZ		56	56	56		10) 01.05.07 - 30.04.2010
BG.4.	ATZ	Freistellungsphase ATZ		37	37	37		10) 01.06.07 - 31.05.2010

Stpl.-Nr.	lfd. Nr.	Aufgabe	2007	2008	2009	2010	2011	Bemerkung
BG.4.	ATZ	Freistellungsphase ATZ	75	75	75	75		01.06.07 - 31.05.2010
BG.4.	ATZ	Freistellungsphase ATZ		37	37	37	10)	01.07.07 - 30.06.2010
BG.4.	ATZ	Freistellungsphase ATZ		38	38	38	10)	01.09.07 - 28.02.2010
BG.4.	ATZ	Freistellungsphase ATZ		38	38	38	10)	01.10.07 - 30.09.2010
BG.4.	ATZ	Freistellungsphase ATZ		37	37	37	10)	01.12.07 - 30.11.2010
BG.4.	ATZ	Freistellungsphase ATZ		38	38	38	10)	01.01.08 - 30.06.2010
BG.4.	ATZ	Freistellungsphase ATZ		57	57	57		01.01.08 - 31.12.2010
BG.4.	ATZ	Freistellungsphase ATZ		75	75	75	75	01.03.08 - 31.02.2011
BG.4.	ATZ	Freistellungsphase ATZ		57	57	57	10)	01.05.08 - 31.10.2010
BG.4.	ATZ	Freistellungsphase ATZ		37	37	37	10)	01.06.08 - 30.11.2010
BG.4.	ATZ	Freistellungsphase ATZ		38	38	38	38 10)	01.06.08 - 31.05.2011
BG.4.	ATZ	Freistellungsphase ATZ		75	75	75		01.06.08 - 30.11.2010
BG.4.	ATZ	Freistellungsphase ATZ		37	37	37	37 10)	01.08.08 - 31.01.2011
BG.4.	ATZ	Freistellungsphase ATZ		38	38	38	38 10)	01.09.08 - 31.08.2011
BG.4.	ATZ	Freistellungsphase ATZ		37	37	37	37 10)	01.09.08 - 31.08.2011
BG.4.	ATZ	Freistellungsphase ATZ		38	38	38	38 10)	01.10.08 - 31.03.2011
BG.4.	ATZ	Freistellungsphase ATZ		37	37	37	37 10)	01.12.08 - 30.11.2011
BG.4.	ATZ	Freistellungsphase ATZ			38	38	38 10)	01.01.09 - 31.12.2011
BG.4.	ATZ	Freistellungsphase ATZ			56	56	56 10)	01.04.09 - 31.03.2012
BG.4.	ATZ	Freistellungsphase ATZ			37	37	37 10)	01.06.09 - 31.05.2012
BG.4.	ATZ	Freistellungsphase ATZ			38	38	38 10)	01.06.09 - 31.05.2012
BG.4.	ATZ	Freistellungsphase ATZ			37	37	37 10)	01.07.09 - 30.06.2012
BG.4.	ATZ	Freistellungsphase ATZ			57	57	57	01.08.09 - 31.07.2012
BG.4.	ATZ	Freistellungsphase ATZ			38	38	38 10)	01.09.09 - 31.08.2012
BG.4.	ATZ	Freistellungsphase ATZ			37	37	37 10)	01.09.09 - 31.08.2012
BG.4.	ATZ	Freistellungsphase ATZ			38	38	38 10)	01.11.09 - 31.10.2012
BG.4.	ATZ	Freistellungsphase ATZ			37	37	37 10)	01.11.09 - 31.10.2012
BG.4.	ATZ	Freistellungsphase ATZ				75	75	01.01.10 - 31.12.2012
BG.4.	ATZ	Freistellungsphase ATZ					75	06/2011 - 11/2013
BG.4.	ATZ	Freistellungsphase ATZ					56	01.06.11 - 30.11.2013
BG.4.	ATZ	Freistellungsphase ATZ					38 10)	08.2011 - 01.2014
BG.4.	ATZ	Freistellungsphase ATZ					37,5 10)	01.10.11 - 31.03.2014
Gesamt mit ATZ			6329	11497	11467	11192	10622	

- 1) Stellenreduzierung im Rahmen der Haushaltskonsolidierung
- 2) Weitere Personalreduzierungen sind bei Anpassung des Angebotes an die rückläufige Einwohnerzahl bzw. bei Umstellung von weiterem Unterricht durch Honorarkräfte möglich und sollten in der Fortschreibung der Musikschulkonzeption berücksichtigt werden.
- 4) Stellenreduzierung in 2010 bei Schließung der Zweigstelle Uckermark-Passage.
- 5) Für die Vertretung in der Druckerei (Büro BM) ist ein Zeitanteil von 10 % einer VbE erforderlich.
- 6) Stellenreduzierung im Zusammenhang mit Schließung von Sportstätten bzw. Bewirtschaftung durch Vereine (SH Schillerring).
- 7) Stellenreduzierung bei Umzug der MKS in das HIT (Konzentration auf ein Gebäude),
Verzögerung der Stellenreduzierung um ein Jahr entsprechend Baufortschritt unumgänglich.
- 8) Ansätze für eine Stellenreduzierung bieten noch:
MKS Anpassung der Festangestellten an sinkende Einwohnerzahl, Bibliothek Optimierung der Organisation

Stpl.-Nr.	lfd. Nr.	Aufgabe	2007	2008	2009	2010	2011	Bemerkung
	9)	Für die Jahre ab 2008 ist der voraussichtliche Personalbedarf vom 1.9.2007 fortgeschrieben, da verlässliche Langfristprognosen kaum möglich sind.						
	10)	Aufgaben von FB8 zu FB7						

Stpl.-Nr.	lfd. Nr.	Aufgabe	2007	2008	2009	2010	2011	Bemerkung
BG.5. FB 8 - Bürger- und Sozialangelegenheiten								
BG.5.	0	<i>Einsparvorgabe im FB, noch aufgabenmäßig zu untersetzen</i>	0					
BG.5.	1	Fachbereichsleiter	100					1)
BG.5.	2	Sekretariat	75					1) 2)
BG.5.	3	Fördermittelabrechnung vom Projekt "Lokales Kapital für soziale Zwecke"	25					3)
BG.5.1.		Abteilungsleiter Bürgerangelegenheiten	81					1)
BG.5.1.1.		Standesamt	163					1)
BG.5.1.2.		Bürgerberatung	75					1)
BG.5.1.3.		Meldebehörde, Wahlbehörde	388					1)
BG.5.1.4.		Sozialversicherung	150					1)
BG.5.1.5.		Bundeserziehungsgeld	80					1)
BG.5.2.		Wohngeld	337					1)
BG.5.3.		Wohnungswesen	300					1)
BG.5.5.		Abteilungsleiter Kindertagesstätten	75					3)
BG.5.5.1.		Aufgaben nach dem Kindertagesstättengesetz	100					3)
GESAMT (ohne ATZ)			1949	0	0	0	0	
BG.5.	ATZ	Freistellungsphase ATZ	56					1) 01.08.05 - 31.01.2008
BG.5.	ATZ	Freistellungsphase ATZ	75					1) 01.01.06 - 30.06.2008
BG.5.	ATZ	Freistellungsphase ATZ	75					3) 01.01.07 - 31.12.2009
Gesamt mit ATZ			2155	0	0	0	0	

- 1) Aufgaben von FB8 zu FB6
- 2) Mit der Zusammenlegung der FB 6 und 8 mindert sich der Zeitaufwand für beide Sekretariate.
- 3) Aufgaben von FB8 zu FB7

Stpl.-Nr.	lfd. Nr.	Aufgabe	2007	2008	2009	2010	2011	Bemerkung
BG.5.4.		FB 8a - Bürger- und Soziales - Einrichtungen						
BG.5.4.		Obdachlosenheim	300					1)
BG.5.5.02		städtische KITA's - pädagogisches Personal	4450					2)
GESAMT (ohne ATZ)			4750	0	0	0	0	
BG.5.	ATZ	Freistellungsphase ATZ	66					2) 01.12.06 - 30.11.2009
BG.5.	ATZ	Freistellungsphase ATZ	56					2) 01.08.04 - 31.01.2007
BG.5.	ATZ	Freistellungsphase ATZ	57					2) 01.11.04 - 30.04.2007
BG.5.	ATZ	Freistellungsphase ATZ	37					2) 01.07.06 - 31.12.2008
BG.5.	ATZ	Freistellungsphase ATZ	56					2) 01.07.06 - 31.12.2008
BG.5.	ATZ	Freistellungsphase ATZ	38					2) 01.02.07 - 31.01.2010
BG.5.	ATZ	Freistellungsphase ATZ	56					2) 01.04.07 - 31.03.2010
BG.5.	ATZ	Freistellungsphase ATZ	56					2) 01.05.07 - 30.04.2010
BG.5.	ATZ	Freistellungsphase ATZ	37					2) 01.06.07 - 31.05.2010
BG.5.	ATZ	Freistellungsphase ATZ	38					2) 01.09.07 - 28.02.2010
BG.5.	ATZ	Freistellungsphase ATZ	37					2) 01.07.07 - 30.06.2010
BG.5.	ATZ	Freistellungsphase ATZ	38					2) 01.10.07 - 30.09.2010
BG.5.	ATZ	Freistellungsphase ATZ	37					2) 01.12.07 - 30.11.2010
Gesamt mit ATZ			5359	0	0	0	0	

- 1) Aufgaben von FB8 zu FB6
2) Aufgaben von FB8 zu FB7